

# Die wunderbare Welt der Weihnachtskrippen im Rhein-Neckar-Kreis und in Heidelberg

Unveränderte Neuauflage

Text: Berno Müller

Fotos: Dorothea Burkhardt

mit einem Geleitwort von Landrat Stefan Dallinger und einem Grußwort von Landesbischöfin Heike Springhart und Erzbischof Stephan Burger

sowie Beiträgen von

Florian Barth, Michael Stadter, Hermann Bunse, Michael Cramer, Dierk Rafflewski und Helmtraut Sheikh-Dilthey

Eigenverlag Rhein-Neckar-Kreis Heidelberg 2024

Großformat, fester Einband 184 Seiten, 368 Abbildungen

ISBN 978-3-932102-48-6

Buchhandelspreis 32,00 €

im Buchhandel oder direkt beim Kreisarchiv erhältlich

entgegen.



Ihre Bestellungen nehmen wir telefonisch unter 06221 522-7740 oder gerne auch per E-Mail an kreisarchiv@rhein-neckar-kreis.de

#### **Impressum**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Kreisarchiv

Trajanstraße 66 68526 Ladenburg

Telefon: 06221 522-7740

E-Mail: kreisarchiv@rhein-neckar-kreis.de

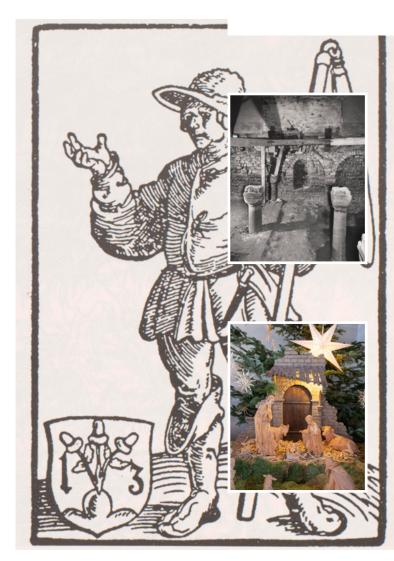
www.rhein-neckar-kreis.de/kreisarchiv

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltungen des Kreisarchivs fotografisch dokumentiert werden. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich mit einer Veröffentlichung der Bilder einverstanden.



# Kreisarchiv Vortragsreihe

Herbst 2025



Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis in Zusammenarbeit mit der VHS Ladenburg-Ilvesheim e. V. und dem Heimatbund Ladenburg e. V.





### Donnerstag, 16. Oktober 2025, 19:00 Uhr Domhof Ladenburg, Hauptstraße 9

2025 jährt sich die blutige

Niederschlagung der Bauernauf-

stände in Südwestdeutschland

zum 500. Mal. Für die Referentin

Anlass genug, zurückzublicken

und an die turbulenten Ereig-

nisse zwischen 1502 und 1516

zu erinnern, die in der Kurpfalz

dem eigentlichen Bauernkrieg

Dabei legt sie ihren Fokus vor

allem auf Themen, die in der

So rücken einige eher unbe-

überregionalen Literatur bisher

kaum Berücksichtigung fanden.

kannte, für den hiesigen Bauern-

krieg aber dennoch bedeutsame

Personen in den Vordergrund.

Auch die Rolle der Frauen und

deren Dokumentation sowie Re-

zeption bleibt nicht unbeachtet.

Sogar auf die Haltung einzelner

Städte wird eingegangen und

schließlich zeigt sich, dass auf

der Gegenseite der (aufständi-

schen) Bauern vielleicht doch

nicht alles so klar war, wie es

bisweilen scheint.

sowie im Hochstift Speyer

vorausgegangen waren.

Der Bauernkrieg in der Kurpfalz und im Hochstift Speyer

Referentin: Dr. Lenelotte Möller, Speyer



Titelholzschnitt einer Flugschrift, Nürnberg 1524

# Donnerstag, 13. November 2025, 19:00 Uhr Domhof Ladenburg, Hauptstraße 9

Die wunderbare Welt der Weihnachtskrippen im Rhein-Neckar-Kreis und in Heidelberg

Referent: Berno Müller, Leimen



Handgeschnitzte Holzkrippe der Katholischen Kirche St. Andreas in Edingen-Neckarhausen

Bald ist wieder Weihnachtszeit und damit Zeit, Krippen nicht nur aufzustellen, sondern vor allem auch in den Kirchen der Umgebung und natürlich ebenso in den eigenen christlich geschmückten vier Wänden zu betrachten. Zum Glück wird das im vergangenen Jahr vom Kreisarchiv herausgegebene Buch "Die wunderbare Welt der Weihnachtskrippen" gerade neu aufgelegt. Es berichtet über mehr als 140 Weihnachtskrippen aus evangelischen und katholischen Kirchen der Gemeinden

im Rhein-Neckar-Kreis sowie der Stadt Heidelberg. Weitere 27 Krippen werden beispielhaft für privates Sammeln aufgeführt. Der Vortrag lädt somit zum (Wieder-)Entdecken der Weihnachtsgeschichte oder vielleicht sogar der eigenen Kindheit ein. Begeisternde und eindrucksvolle Fotos sowie kunsthistorische und theologische Erläuterungen bringen zum Staunen, wollen Erinnerungen und auch Vorfreude auf Krippenbesuche in der Weihnachtszeit wecken. Schließlich bezeugen die Szenerien mit historischen oder modernen, mitunter festlich gekleideten Figuren den Glauben hier in der Region und stellen einen faszinierenden Aspekt der christlichen Kunst und Volkskunst dar.

# Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19:00 Uhr Domhof Ladenburg, Hauptstraße 9

Umgenutzt und verschwunden: Klöster im Rhein-Neckar-Kreis

**Referent:** 

Prof. Dr. Matthias Untermann, Heidelberg

In Mittelalter und Neuzeit lebten Nonnen und Mönche in frommen kirchlichen Gemeinschaften in fast jedem größeren Ort. Durch die Reformation im 16. Jahrhundert und die Säkularisierung im frühen 19. Jahrhundert wuchs jedoch die Ablehnung gegenüber dem Ordensleben – Kirchengüter wurden aufgelöst. Während manche Klöster dem sofortigen Abriss zum Opfer fielen, wurden andere zwar zunächst einer neuen Nutzung zugeführt, verfielen aber dennoch allmählich bis sie schließlich fast vollständig aus unseren Ortsbildern verschwanden. Die kunsthistorischen Vorarbeiten zu dem von der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg aktuell veröffentlichten "Badischen Klosterbuch" gaben in den letzten Jahren den Anstoß, den noch verbliebenen Spuren religiöser Gemeinschaften nachzugehen. Untersucht wurden Bauwerke, deren sakrale Ausstattung sowie historische Pläne. Dabei sind für alle ehemaligen Klöster im Gebiet des heutigen Rhein-Neckar-Kreises neue Entdeckungen gemacht worden und bislang Übersehenes konnte wiedergefunden werden. Der Vortrag präsentiert diese Ergebnisse und stellt sie in den Kontext der mittelalterlichen sowie barocken Klosterfrömmigkeit.



Benediktinerpropstei Wiesenbach, während einer Ausgrabung 1980, Foto: Landesamt für Denkmalpfleae